



Vlotho/OWL. Gleich zu Beginn des Mittwoch-Gottesdienstes am 30. August 2023 begrüßte der Gottesdienstleiter Michael Block (Bezirksleiter der 23 Gemeinden in OWL) die Jubilare Christiane und Hans Peter in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Vlotho. Dabei erwähnten die Beiden wohl im Vorbesuch, dass sie den Trau-Spruch von vor 25 Jahren immer noch gut finden und es nach wie vor gilt, daran zu arbeiten. Außerdem hatten sie sich für den Chor einige Wunschlieder ausgedacht.

Predigtgedanken

Kirche Christi – Wer ist das überhaupt?

Das sind die, die auf den Namen Jesus Christus getauft sind; die an ihn glauben und ihn als ihren Herrn bekennen.

„Verhaltet euch weise gegenüber denen, die draußen sind ...“ (Kolosser 4, 5-6).

Wer ist drinnen – wer ist draußen? Das meint: Dabei sein - oder ausgeschlossen sein!

Eine intelligente Frage wäre, so Michael Block: Was ist denn da drin in der Kirche und wie wirkt es nach draußen? Es sind sehr viele da ‚draußen‘, viel mehr als da ‚drinnen‘. Und doch (dennoch) sollen wir Jesus Christus mutig als unseren Herrn bekennen!

Es gäbe viele Ausreden. Aber wenn .. wenn .. wenn .. Da möchte man manchmal die nächste ‚Ausfahrt‘ nehmen. Ein Jude beklagte sich einst, dass es den Gottlosen so gut geht. Aber dann gewinnt die Hoffnung, dass Gott ihn schließlich in Ehren annimmt.

Der Schlussfrage „Wie kriege ich die gute Botschaft nach draußen?“ folgte die Aufforderung: Macht Kirche attraktiv!

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls folgte die Segenshandlung für Christiane und Hans Peter Mehnert.

Alter und neuer Segensspruch

Trau-Spruch vor 25 Jahren (Ps 73,23):

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.)

Heute hörten wir den Text aus Psalm 73,23.24 nach ‚Buber-Rosenzweig‘: „Und doch bleibe ich stets bei dir, meine rechte Hand hast du erfaßt. Mit deinem Rate leitest du mich, und danach nimmst du mich in Ehren hinweg.“

In seiner Ansprache an die Jubilare ging der Bezirksälteste Block auf diese Bibeltexte ein. Wenn es in eurer Ehezeit so war, wie es in den meisten Ehen so ist, dann gab es diese Situationen mit dem „Und doch ... sind wir zusammen geblieben“. Damals gabt ihr euch die rechte Hand. Und Gott hat dann eure rechten Hände gefasst; ER hat geholfen.

ER ist auch weiterhin euer Gott. JESUS ist und bleibt euer Bruder. Der heilige GEIST schenkt euch Weisheit und Erkenntnis für die kommende Zeit.

Segenswünsche

Als Gast widmete Sabine Scheiding den Jubilaren noch eine Lesung auf der Grundlage des irischen Segenstextes ‚Möge die Sonn‘ dir (euch) scheinen‘.

Nach dem Gottesdienst konnte man noch Kaffee mit Naschereien genießen und auch eine spezielle Tafel Schokolade mit persönlichem Aufdruck der Jubilare als Erinnerung mitnehmen.

GOTT segne Euch!

3. September 2023

Text: Hans-Werner Meyer

Fotos: sdk

